Automatische PND-Verknüpfung in Titeldaten (PETRUS Sz. 2)

Im Rahmen des PETRUS-Projektes wurde unter Einsatz der PICA-Match-und-Merge-Software ein Verfahren zur automatischen Verknüpfung von Personennamen in Titeldaten zur Personennamendatei (PND) entwickelt.

Ziele

1. Das Szenario 2 ist Teil der Intensivierung und Förderung von Metadatenübernahme in der DNB. Es sollen alle in Fremddaten gelieferten Verfasser und sonstige beteiligte Personen dauerhaft in den Titeldatensatz übernommen werden, auch über den Umfang der derzeit angewandten Regeln hinaus.
2. Alle Verfasser und sonstige beteiligte Personen in Titeldatensätzen sollen mit der PND verknüpft sein. Alle Personennamen, die nach derzeit angewandtem Regelwerk und vorliegendem Erschließungskonzept nicht intellektuell bearbeitet werden, sollen automatisch relationiert werden.

Am 1. März 2011 wurde die automatische PND-Verknüpfung (Stufe 1) implementiert.

In der ersten Stufe sieht der Prozess für die automatische PND-Verknüpfung folgendermaßen aus:

Berücksichtigt werden alle nicht mit der PND-verknüpften Personennamen bei Netzpublikationen in den Kategorien 3000-3002, 3019 und bei intellektuell bearbeiteten Printdatensätzen im Feld 3019.

Personennamen, die als Textphrase vorliegen, werden mit den Ansetzungsformen der PND-Einträge abgeglichen, wobei in Stufe 1 nur Tn-Sätze berücksichtigt werden.

Wenn

- genau 1 Tn-Satz passt, dann wird der Titeldatensatz mit diesem verknüpft
- kein Tn-Satz passt, dann wird automatisch ein Tn-Satz angelegt und der Titeldatensatz mit diesem verknüpft
- mehrere Tn-Sätze passen, dann wird der Titeldatensatz mit dem Tn-Satz mit dem besten Katalogisierungslevel bzw. bei gleichem Level mit dem zuerst erstellten verknüpft. (Der dublette Tn-Satz wird gemeldet und muss gelöscht werden.)

Für Namensformen, denen mehrere Titel automatisch zugeordnet wurden, erfolgt eine

Überprüfung: Nicht individualisierte PND-Sätze, die automatisch mit 5 Titeldatensätzen verknüpft

wurden, werden gemeldet und intellektuell individualisiert.

Personen in den Kategorien 3000-3002 und 3019, die automatisch zur PND relationiert wurden, erhalten im Unterfeld $S die Kennzeichnung |m|.

Bsp.: 3000 |m|!1100036504!*Wilhelmi, Friederike*

PICA3	PICA+	Sbf	Bezeichnung
30XX	028A		Verfasser, sonstige beteiligte Personen oder weitere beteiligte Personen
		$S	|m| = maschinell verknüpft

Namensphrasen, für die automatisch ein PND-Datensatz erzeugt wurde, erhalten im Feld 005 das Erschließungslevel 7.

Bsp.: 005 Tn7

100 Wilhelmi, Friederike

PICA3	PICA+	Sbf	Bezeichnung
005	002@	$0	Gattung und Status Pos. 1: T Thesaurus Pos. 2: n Name (nichtindividualisierter Satz) Pos. 3: 7 maschinell aus Metdadaten erstellt